

BFB · Postfach 04 03 20 · 10062 Berlin

Frau Dr. Martina Bunge  
Vorsitzende des Gesundheitsausschusses  
des Deutschen Bundestags  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Masseur- und Physiotherapeu-  
tengesetzes (MPhG) und anderer Gesetze zur Regelung von Gesundheits-  
fachberufen**

Sehr geehrte Frau Dr. Bunge,

wir bedanken uns für die Zusendung des o. g. Gesetzentwurfs, die Einladung zur  
Öffentlichen Anhörung und für die eingeräumte Möglichkeit zur Stellungnahme.

Zum Gesetzentwurf (BT-Drs. 16/1031) nehmen wir wie folgt Stellung:

Im Rahmen der allgemeinen Deregulierungsbemühungen begrüßen wir grund-  
sätzlich die Aufhebung der Altersvorgabe in den genannten Gesundheitsfachberu-  
fen. Sie stellen eine bürokratische Hürde dar, die sachlich nur schwer zu be-  
gründen ist.

Aus Sicht des BFB entscheidend ist, dass die Absenkung bzw. Streichung des  
Zugangsalters nicht zu einer Absenkung der qualitativen Zugangsvoraussetzun-  
gen führen darf. Daher sollte weniger das Zugangsalter für die Ausbildung ent-  
scheidend sein, als vielmehr der zugrundeliegende Bildungsabschluss, der höher  
zu gewichten ist als ein festgelegtes Zugangsalter. Inwieweit die immer komple-  
xer werdenden Ausbildungsinhalte auch von Jugendlichen, die zwar über den  
erforderlichen Bildungsabschluss verfügen, aber unter 17 Jahre alt sind, erlernt  
werden können, ohne dass es zu Qualitätsverlusten kommt, muss evaluiert wer-  
den. Auch die Bewältigung der physischen Anforderungen des Berufes sollten  
nicht unterschätzt werden. Aus diesem Grund schlagen wir vor, gründlich zu be-  
obachten und zu evaluieren, wie sich die Streichung der Altersvorgabe auf die  
Qualität der Ausbildung und die Gesunderhaltung der Absolventen auswirkt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dipl.-Volkswirt Marcus Kuhlmann  
Geschäftsführer